

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 31 (1949)  
**Heft:** 6

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**







Kardinal Mindjents,

der Führer der katholischen Kirche in Ungarn, der vom kommunistischen Regime Ungarns als Verräter...

Für das Tuberkulosegesetz

Da die Ausweitung des eigenständigen Tuberkulosegesetzes (Schreibverfahren) nach dem Vorschlag...

Zeichen der Zeit

Aus Deutschland wird gemeldet: In den Universitäten von Viena und Halle sind die rechtswissenschaftlichen Fakultäten geschlossen worden...

Wie ist die große Frage der Frauen in Deutschland - man spricht von hundert Millionen mehr Frauen - um Problemen führt, führt man bei der Kenntnisnahme des Planes, der Hochschulreife...

Kartoffeln appetitieren

Keine Angst, es handelt sich nicht um ein Wahlplakat, wir möchten lediglich an Euch, liebe Hausfrauen, erinnern...

Bereicht uns Kartoffeln nicht, bringt uns wieder mehr Berücksichtigung entgegen!

Rekorde in der Spirituosenhandlung

Der Bericht der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1947/48 enthält zwei Rekorde...

Mit 1.707.590 Liter (in reinen Alkohol umgerechnet) weisen die Trinkspirituosen der Verwaltung...

Auch die Menge der zwar monopolisierten, aber freizukaufenden einheimischen Spezialitäten: Aberg, Zwischengamlet, Marc mit 1.009.750 Liter...

Unser offizieller Alkohollieferant, Dr. A. Steiger, Bern, hat schon für die zwei Nachkriegsjahre 1945-1946 eine Zunahme des Konsums an gebranntem Getränten...



Zuerst ist ihr gewesen, sie gerate ins Märchen vom Schlaraffenland. Das heißt, die Ehefrauen hätten nicht an den Büchern...

„Oh und auch jont!“ heulte ich plötzlich los, „ich habe Heimweh nach dir, oh, ich habe Heimweh nach dir! Ich halte es nicht mehr aus bis zum Januar!“

„Das neue Jahr hätte nicht schöner eingeleitet werden können als mit dem Vortrag von Carmen Reinhald in (Bajel) „Ueber die Bedeutung von Mutter, Gattin und Schwiegermutter im Leben Goethes.“

Chesprobleme von heute

von H. Heerdt

„Wer glücklich werden will, soll nicht heiraten. Glücklich machen, da liegt es. Wer verstanden werden will, soll nicht heiraten. Verstanden werden, da liegt es!“

Diese schönen und tiefen Worte ruft uns Hermann Defer in seinem „Chesprobleme von heute“. Wie denn die Zahl der Ehescheidungen mehr als in Deutschland in beängstigender Weise...

Der Mann war meist jahrelang seiner Frau, seiner Familie fern. Er hat Schmers, oft Grauenvolles erlebt. Dinge, über die er im Kreise seiner Lieben gar nicht oder nur höchst selten spricht...

Die Frau hat von der Heimkehr ihres Mannes nichts erwartet. Bekretung von den übermächtigen Sorgen, die sie nun auf ihrem Leib, in ihrer Seele spürt...

Ich liebe seit Jahren mitten unter Pflichten und habe selbst mehrere Male jenseit eines erlösenden Wiederlebens miterlebt. Eines Tages klopfte es an die Tür der kümmerlichen, kleinen Pflichtenstube...

„Unabhängig ist die Frau von den Heimgeliebten, die ihre liebsten Hände rühren niemals, indes er talentlos und düster vor sich hindröhrend neben ihr sitzt...“

„Oh und auch jont!“ heulte ich plötzlich los, „ich habe Heimweh nach dir, oh, ich habe Heimweh nach dir! Ich halte es nicht mehr aus bis zum Januar!“

„Oh und auch jont!“ heulte ich plötzlich los, „ich habe Heimweh nach dir, oh, ich habe Heimweh nach dir! Ich halte es nicht mehr aus bis zum Januar!“

„Armes Alpenstädtchen! Aber wer weiß...“ Einmal, Sabiniel, wundert es dich gar nicht, daß der Pfarrer mit deiner Großmama zusammen kam?“

„Ja, merkwürdig ist es schon. Ich weiß ja gar nicht, wie das ist, wenn man einen Detektiv engagiert. Willst du mich auf den Fall mit?“

„Oh nein. Und selbst wenn das der Fall wäre, nimmt man ihn nicht mehr mit in eine Gesellschaft, wo er nichts verloren hat. Sabiniel - halte dich wieder am Verstand fest: ich habe gehört, wie deine Großmama den Pfarrer anredete.“

„Ich hörte es. Jedes Wort hörte ich wie einen Donner. Ich sage, das hat mich nicht, das hat mich nicht, das hat mich nicht, das hat mich nicht...“

„Oh und auch jont!“ heulte ich plötzlich los, „ich habe Heimweh nach dir, oh, ich habe Heimweh nach dir! Ich halte es nicht mehr aus bis zum Januar!“

„Armes Alpenstädtchen! Aber wer weiß...“ Einmal, Sabiniel, wundert es dich gar nicht, daß der Pfarrer mit deiner Großmama zusammen kam?“

„Ja, merkwürdig ist es schon. Ich weiß ja gar nicht, wie das ist, wenn man einen Detektiv engagiert. Willst du mich auf den Fall mit?“

„Oh nein. Und selbst wenn das der Fall wäre, nimmt man ihn nicht mehr mit in eine Gesellschaft, wo er nichts verloren hat. Sabiniel - halte dich wieder am Verstand fest: ich habe gehört, wie deine Großmama den Pfarrer anredete.“

„Ich hörte es. Jedes Wort hörte ich wie einen Donner. Ich sage, das hat mich nicht, das hat mich nicht, das hat mich nicht, das hat mich nicht...“

„Oh und auch jont!“ heulte ich plötzlich los, „ich habe Heimweh nach dir, oh, ich habe Heimweh nach dir! Ich halte es nicht mehr aus bis zum Januar!“

kriegszeit bedeutend besser bei und eine verhältnismäßig abendliche Ausprägung bezieht jede, am Tage ausgeleitete Spannung.

Wir wollen alle zuerst einmal daran denken, den anderen glücklich zu machen, und uns nicht immer fragen, ob wir selbst glücklich sind.

Veranstaltungen

Club: V. c. c. Club, Rämistrasse 26. Montag, 14. Februar, 17 Uhr: Große Werte der Weltliteratur.

Thema: Das außerordentliche Kindesverhältnis. Referent: Dr. jur. M. Gähler, Fürstentum. Bern, Donnerstag, den 17. Februar 1949, 20 Uhr im Hotel Dubendorf.

Radiosendungen für die Frauen

H. Steinmann wird in der Kinderkassenstunde, Samstag, 13. Februar, 17 Uhr: Große Werte der Weltliteratur.

Redaktion: Frau El. Studer u. G. Gmüden, St. Georgenstr. 68, Winterthur, Tel. 2 68 69

J. Leutert Spezialitäten in Fleisch- und Wurstwaren

Metzgerei Charcuterie Zürich 1 Schützengasse 7

Filiale Bahnhofplatz 7 Winterthur 27 48 88

Mettler FADEN aus Reischach

Schurterli, Zürcher Leckerli und Pralines Confiserie SCHURTERLI

Teecam Merktgasse 15 Gipfelstube

ORO das altbewährte, feinste Kochfeld zum KOCHEN, BRATEN, BACKEN



## Bündner Handwebe-Tischtücher

zum Reklamepreis von Fr. 14.50 per Meter. Verlangen Sie Muster  
Anni Engell, Thusis, Grb.

### Schweiz. Verband diplomierte Schwestern für Wochen-, Säuglings- und Kinderpflege

empfiehlt seine angeschlossenen Schulen zur berufl. Ausbildung in Wochen-, Säuglings- u. Kinderpflege.

**Aarau:** Kinderspiel mit Kinderpflegerinnenschule  
**Basel:** Frauenspiel mit Kinderspiel u. Säuglingsheim  
**Bern:** Kant. Bernisches Säuglings- und Mütterheim  
**Chur:** Frauenspiel Fontana  
**Lausanne:** Pouponnière Abri  
**Neuchâtel:** l'Ecole neuchâteloise d'Infirmières d'Hygiène infantile et maternelle.  
**St. Gallen:** Ostschweiz. Säuglingsheim, Volksbadstrasse  
Kinderpflegerinnenschule der Müttergesellschaft  
Tempelacker  
Pflegerinnenschule zu Birnbäumen  
**Zürich:** Schweiz. Pflegerinnenschule mit Krankenhaus  
Mütter- und Säuglingsheim Isellohof  
Säuglingsheim Pflegerinnen  
Kinderspiel Zürich

Aufnahmebedingungen: Gute Allgemeinbildung mit beruflicher Eignung, zurückgelegtes 20. Altersjahr.

## HELVETIA-STÄRKE



Erhältlich in  
Spezialhandlungen und Drogerien  
STÄRKEFABRIK WÄDENSWIL

Das führende Spezial-Geschäft für  
feine Bettwaren und Wäscheausstattungen  
Zürich 1 Linthescherplatz, Telefon 23 57 47

Das saisonmässige Sortiment aller **Frischgemüse** sowie **Kartoffeln**  
finden Sie in guten Qualitäten und zu vorteil-  
haften Preisen bei der

## Verkaufszentrale **CZ**

der Gemüseproduzenten-Vereinigung  
des Kantons Zürich und benachbarter Gebiete  
Zürich 5 Quellenstrasse 2 Tel. 23 17 02  
Zuverlässige Bedienung frei ins Haus

Inserate im Schweizer Frauenblatt  
haben Erfolg

Berücksichtigt  
bei Euren Einkäufen  
die Inserenten des  
Frauenblattes!



### Warum Mauser-Samen säen?

Alljährlich werden mit Mauser-Samen in Tausenden von Gärten Rekord-Ernten erzielt. Dies hat seine Gründe. Vor allem weil den Mauser-Kunden überliefertes Fachwissen zugute kommt — dazu die Erfahrung eines grossen Stabes von Gärtnern. Ferner suchen Spezialisten jahraus, jahrein in Europa und Uebersee nach Neuheiten, welche in Mausers Versuchsgärtnerei ausprobiert werden. Darum sind Mauser-Samen seit mehr als hundert Jahren unübertroffen punkto Keimenergie, Sortenechtheit oder Ertragsfähigkeit.

Einzigartig ist auch „Mausers Ratgeber für den Gartenfreund“. In dieser Preisliste finden Sie viele nützliche Winke, an die hundert farbige Abbildungen der wertvollsten Gemüsesorten, schönsten Blumenarten, Begonien-Knollen und Gladiolen, darunter sensationelle Neuheiten

Eine Postkarte genügt, und Sie erhalten Mausers Ratgeber zugestellt. Verlangen Sie ihn aber sofort.

**Gratis**  
Samen-Mauser  
Rathausbrücke / Zürich

Mit der **Thor** Bügelmaschine  
ist das Bügeln ein Vergnügen  
Sie ist leicht, fahrbar, zusammenlegbar, formschön  
Bitte verlangen Sie eine Gratis-Vorführung  
BUSCO AG, UNIVERSITÄTSTR. 69, TEL. (051) 28 03 17, ZÜRICH

## Giger-Kaffee

ist  
Qualitäts-Kaffee



**HANS GIGER & CO.**  
BERN  
Lebensmittel-Großimport  
Gutenbergstrasse 3 Tel. 227 35

## Ernst

„Guets Brot“  
„Feini Guetzli“

Seefeldstrasse 119 Tel. 24 77 60  
Seefeldstrasse 212 Tel. 24 57 44  
Frohstrasse 37 Tel. 32 09 75  
Zollikon, Dufourplatz Tel. 24 98 49  
Tee-Room Bahnhofplatz Tel. 23 12 72

## SCHAFFHAUSER WOLLE



### Verkaufs-Läden

Freitag, 11. Februar 1949

Aarau, Aarburg, Altstätten, Appenzel, Baden, Balsthal, Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Binningen, Brugg, Buchs, Burgdorf, Chur, Delémont, Dietikon, Frauenfeld, Fribourg, Glarus, Grenchen, Herisau, Horgen, Kreuzlingen, La Chaux-de-Fonds, Langenthal, Langnau,

# MIGROS

«Die Zeitung in der Zeitung»

### Im Telegrammstil

Basel, 1. Februar 1949. Nachdem das «Ohä» schon am 1. Oktober 1948 den Seifengehalt um 50 % erhöhte, publiziert jetzt auch «Persil» eine Erhöhung des Seifengehaltes um 50 %. Es lebe die Qualitätskonkurrenz!

Im letzten «Beobachter» wird Tomatensaft mit den natürlichen Vitaminen A und C von einer amerikanischen Firma angepriesen. Die Amerikaner dürfen es, den Schweizern ist es verboten, den Vitamingehalt natürlicher Produkte anzupreisen. Wie lange noch?

Vor bald Jahresfrist wurde von Bundesrat Etter eine eidg. Kommission für Volksernährung, Lebensmittelgesetzgebung und Lebensmittelkontrolle versprochen. Wann tritt sie in Funktion, wann werden die Konsumenten ein Recht haben, im Eidg. Gesundheitsamt angehört zu werden?

Grapefruit-Schnitze, besonders mit Schlagrahm, das delikateste Kompott. Eine Büchse 1 Fr. Man profitiere davon.

Winterthur. Der erste Migros-Selbstbedienungsladen (Turnerstrasse, beim Bahnhof) wurde am 1. Februar eröffnet. Er ist in vollem Schuss!

Haushaltvorräte. Es ist Leichtsin, die Haushaltvorräte zur Streckung des Haushaltgeldes anzugreifen. Wieder auffüllen! Einmal kann der Wolf doch kommen.

Zündhölzli. Dank der Reklame der Konkurrenz Riesenabsatz. Die neue Sendung ist eingetroffen. Sie sind wieder erhältlich. Zehn 50-Stück-Schächtel Fr. —.25.

Delikatess-Dauerwurst laufend erhältlich. Ein Hochgenuss zu einem Spottpreis. Billig im Gebrauch. Geringster Wassergehalt, starkes Aroma. Eine Wurst in den Kasten. Wenige Scheiben zu Rohkostplatten und zu Kartoffeln-, Mehl- und Reisspeisen würzen das Mahl.

\* **«Tschips»**, fix-fertig, zum Genuss «von Hand» und für feine Platten. Wir essen unseren Kartoffelüberschuss in der feinsten Zubereitung. **«Tschips» statt Konfekt!**

\* **Zettli**. Der Preisabschlag war bäumig. Die Qualität ist gross; namentlich die Zettli mit echtem Honig begeistern!  
Neu: Brikett-Zettli, Beutel 180 g —.50 (100 g —.27 Rp.).

\* **Nägeli**. Wir können auf die vielen Dankschreiben der bedachten «Blumenlosen» in Spitälern und Anstalten nicht einzeln antworten. Wir tun dies hierdurch und grüssen herzlich.

\* **Spaghetti**. Endlich genug Spaghetti. Also zugreifen, solange es hat.

\* **Fasnachtschüechli**, Stück —.25. Die besten und billigsten und dazu schön auf dem Tisch, prächtig gelb.

\* **«Tschips»** in Pergamin 100 g —.50  
hergestellt aus erstklassigen Brintje (Salzsäcklein liegt bei)

### Bei der Migros 300 Franken Ersparnis für eine größere Familie im Jahr

Eine grosse Zahl von Zuschritten dankbarer Familien sind Zeugen für die Wahrheit dieser Feststellung. Einige Beispiele:

- Bananen: per kg bis zu 60 Rp. billiger.
- Frischeier-Teigwaren: per kg bis zu 56 Rp. billiger als die teuren Markenartikel.
- Spezial-Spaghetti: per kg 38 Rp. billiger.
- Waschpulver: per kg 32 Rp. billiger als gleichwertige Markenartikel.
- Seife: per kg 54 Rp. billiger als gleichwertige teure Marken.
- Milch-Schokolade: per kg 83 Rp. billiger als teuerste Marken.
- Zündhölzli: per Paket 25 Rp. statt 35/40 Rp.
- Schweizer Bienenhonig: per kg bis zu 64 Rp. billiger.
- Suppenprodukte: Diese Preise bei den Konsumgenossenschaften sind vielfach 25—67% teurer.
- Kakao: Fr. 2.23 billiger per kg als teure Markenartikel.
- Bei Früchten und Gemüse allein sparen grössere Familien mit grossem Frucht- und Gemüseverbrauch 100 bis 150 Franken im Jahr.
- Viele Preisvorteile stecken in der Qualität und erst recht in der Frische der Waren.

### Der Konsument ist der Richter:

Im Dezember 33% Umsatzzunahme, währenddem die offizielle Statistik eine allgemeine Umsatzzunahme im Lebensmittel-Detailhandel von nur 4% feststellt.

Verdoppelung des Umsatzes in drei Jahren! Das ist das Leistungszeugnis für die Migros, ausgestellt von 200 000 Käuferfamilien.

Das ist unsere Antwort auf die Rechnung des „Genossenschaftlichen Volksblatt“:

### 1a Teigwaren

endlich genügend!

Spaghetti, supérieur 1110 g	1.—	½ kg	—,45
Spaghetti, Spezial «Cara Mia»	740 g	1.—	—,67
Hörnli, supérieur	1250 g	1.—	—,40
Frischeier-Hörnli	680 g	1.50	—,110
Frischeier-Hausmachernudeln	680 g	1.50	—,110
Frischeier-Fideli	340 g	—,75	—,110
Eierribbel	375 g	—,75	—,110
Tomatenpüree	2 Dösel	zu 70 g	—,65

### Ganz besonders vorteilhaft

1a Grapefruit-Schnitze, USA, gut geschält und in Saft	½-Dose	1.—
1a Peru-Thon	Dose 198 g	1.50
1a Sardellen, portugiesische	Dose 56 g	—,85

Fasnachts-Chüechli	Stück	—,25
wie hausgemacht	4 Stück	1.—
Schenkeli, Paket 135 g	—,75	100 g —,55

### Wieder eingetroffen

Zündhölzli Import —.25  
Paket zu 10 Schächteln zu etwa 50 Zündhölzer

## ABSCHLAG

Smyrna-Sultaninen  
Paket 595 g 1.— ¼ kg —,42

Denia-Weinbeeren  
Paket 700 g —.11 ¼ kg —,39